

Dr. med. Mabuse

NR. 255 BIS 258 (47. JAHRGANG)

Die Autor:innen der Beiträge stehen jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

PSYCHIATRIE

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 255)

Soziale Ausgrenzung und psychische Gesundheit. Ein Überblick (Barbara Knab) 255/26

Sich (wieder-)begegnen. Nachbesprechung von Zwangsmaßnahmen (Lieselotte Mahler, Anna Oster und Alexandre Wullschlegler) 255/29

Was tun, wenn sich ein Mensch in einer Klinik das Leben nimmt? Überlegungen für die Praxis (Peter Brieger und Susanne Menzel) 255/32

Tür auf, Tür zu? Ein Gedankenspiel (Christoph Müller) 255/36

Stationsäquivalente Behandlung in der Psychiatrie. Behandlung und Betreuung außerhalb des klinischen Schutzraums (Johannes Kirchhof und Pia-Sophie Wiesner) 255/37

Den Stimmen zuhören und lernen. Ein Gruppenangebot für Menschen mit ungewöhnlichen Erfahrungen (B. F., Norbert Liedtke und Hendrik Müller) 255/41

Mannigfaltige Wirklichkeiten der Lebenswelt. Ein Zugang zum Verstehen der Einzigartigkeit des Menschen in der psychiatrischen Pflege (Sabine Weißflog) 255/44

„Es sind sowieso Leute da“. Gegenseitige Unterstützung in den Bochumer Krisenzimmern (Matthias Seibt) 255/48

Psychiatrie ohne Betten. Behandlung im Lebensumfeld der Patient:innen (Matthias Heißler) 255/51

Trübe Aussichten. Ein persönliches Resümee nach 44 Jahren Psychiatrie – 11 Aspekte (Dirk K. Wolter) 255/55

AUSBILDUNG & STUDIUM

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 256)

Alles besser mit der Generalistik? Eindrücke aus der Praxis 256/24

Mit- statt nebeneinander lernen. Die Zusammenarbeit auf interprofessionellen Ausbildungsstationen üben (Mira Mette) 256/29

Auf Kosten der Pflegebedürftigen. Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung (Stefan Block) 256/32

Mit beiden Beinen im Berufsleben und trotzdem noch studieren? (Weiter-)Entwicklung interprofessioneller Kompetenzen in Gesundheitsfachberufen (Eva-Maria Beck) 256/35

Einen gelungenen Start ermöglichen. Bedeutung von Aus- und Weiterbildung rund um das Stillen (Elien Rouw) 256/38

Coolout verstehen – in Widersprüchen denken lernen (Karin Kersting) 256/41

Praxisanleitung in Therapieberufen – ein Erfahrungsbericht (Renate Feldtkeller und Ute Sonnenkemper) 256/46

Die Augenhöhe fehlt. Was die deutsche Pflegewissenschaft klein hält (Sandra Bensch) 256/49

Viele Wege zum Beruf. Erfahrungen aus der Hebammenausbildung 256/52

Transkulturelle Kompetenz ist gefragt. Weiterbildung für eine gelingende betriebliche Integration (Lars Arendt, Eckhard Geitz und Tatiana Graf) 256/56

Reform der Psychotherapeutenausbildung – die Unvollendete (Dietrich Munz) 256/60

Droht die Einheitstherapie? Zur Ausbildungsreform in der Psychotherapie (Ilka Quindeau) 256/63

STERBEN, TOD, TRAUER

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 257)

Verdrängte Gewissheit. Umgang mit der eigenen Sterblichkeit (Thomas Hax-Schoppenhorst) 257/26

Selbsttötung und Selbstbestimmung. Die Bundestagsdebatte um ein neues Gesetz verläuft nicht entlang der Fraktionsgrenzen (Oliver Tolmein) 257/30

Wenn der Anfang mit dem Ende beginnt. Hebammenarbeit in der Kinderpalliativversorgung (Theresia Rosenberger) 257/33

Zu Hause sterben. Wie äußere Anwendungen alle Beteiligten unterstützen können (Gerda Zölle) 257/36

Zu viele Verlegungen am Lebensende. Regionale Leitlinien für eine bessere Versorgung von Sterbenden (Wolfgang George) 257/39

Diagnose: anhaltende Trauerstörung. Prof. Dr. Rita Rosner im Gespräch (Barbara Knab) 257/43

Wenn der Tod ins Leben bricht. Kinder durch die Trauer begleiten (Damaris Schlemmer) 257/46

Der Tod gehört dazu. Plädoyer für einen anderen gesellschaftlichen Umgang mit Verstorbenen (Ajana Holz) 257/49

Kreuze, Steine, Tänze. Die Bestattungskultur verändert sich (Stephan Hadraschek) 257/52

Mentale Gesundheit von Sterbebegleiter:innen. Interviews zu psychischer Widerstandskraft, inneren Ressourcen und Bewältigungsstrategien (Michaela Burger, Valerie Hertwig, Carina Pfab, Johanna Schmidt, Julia Seifried, Catherine Wieland) 257/56

SUCHT / IM FOKUS: CANNABIS

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 258)

Die verachtete Krankheit. Zu den Ursachen der Sucht (Roland Voigtel) 258/28

Suchthilfe in Deutschland. Teilnehmen und teilhaben (Clemens Veltrup) 258/32

You can always start fresh! Die therapeutische Beziehung in der Suchtbehandlung (Jens Winkler) 258/35

Die dunkle Seite der Pharmazie. Medikamentenbezogene Störungen (Johannes Lindemeyer) 258/38

Notdienst im „Pandemie-Betrieb“. Herausforderungen und Chancen durch COVID-19 (Antje Matthiesen und Andrea Piest) 258/42

Eine Herausforderung für Behandler:innen. Das Phänomen Chemsex in der schwulen (Sub-)Kultur (Karl Anton Gerber) 258/45

Entmachten wir die Kartelle! Der „War on Drugs“ im fünfzigsten Jahr (Karin Ceballos Betancur) 258/48

Legalisierung von Cannabis (Pro- und Contra-Kommentar von Kirsten Kappert-Gonther und Renate Schepker) 258/18

Cannabis in der Medizin. Ein Rückblick in die Geschichte (Manfred Fankhauser) 258/52

Heilen mit Cannabis. Die Verwendung von cannabishaltigen Medikamenten in Deutschland (Franjo Grotenhermen und Kirsten R. Müller-Vahl) 258/56

Konsumieren Jugendliche mehr? Erfahrungen mit der Legalisierung aus den USA, Kanada und Uruguay (Franjo Grotenhermen) 258/60

Das menschliche Endocannabinoid-System. Ein Faktor für das Gleichgewicht des Organismus? (Beat Lutz) 258/62

Ein langer und steiniger Weg. Cannabis-Verordnungen als Rechtsproblem (Oliver Tolmein) 258/65

CBD: Hype oder Hoffnungsträger? Ein Gespräch mit Franjo Grotenhermen 258/68

DEMENZ

Herausforderung angenommen! Assistiertes Schreiben als Form der Selbstartikulation bei Menschen mit Demenz (Peter Wißmann) 256/66

Eine neue Chance? Musiktherapie in der S3-Leitlinie Demenzen (Dorothea Muthesius) 257/60

Den Blick weiten. Armut und Demenz – was wissen wir? (Burkhard Plemper) 258/70

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE/ALTENPFLEGE

Pflegende auf TikTok. Angriff auf die Ethik des Pflegeberufes (Monja K. Schünemann) 255/14

Raus aus der Opferrolle. Ohne Pflegekammer kann die Profession nicht gestärkt werden (Anne-Kathrin Cassier-Woidasky) 255/20

Ein bedeutsames Phänomen. Moralisches Belastungserleben von Pflegefachpersonen in der Langzeitpflege (Magdalene Goldbach, Sonja Lehmeier und Annette Riedel) 255/75

Der Europäische Pflegerat. Hintergründe und Ziele (Astrid Barrera) 256/14

Altenpflege in Schiefelage. Zur Situation nach zwei Jahren Pandemie (Sabine Kalkhoff) 256/18

REGISTER 2022

Scheitern ist keine Option. Warum das Pflegebudget weiterentwickelt werden muss (Sandra Mehmecke) 257/20

„Angst, Überforderung, Resignation“. Ein Gespräch mit Andrea Würtz (Melanie M. Klimmer) 257/72

Pflegewissenschaft fördern und weiterentwickeln. Die Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (Christa Büker) 258/15

Multiprofessionelle Behandlung – ja bitte, aber richtig! (Melanie Wolff) 258/80

Misstände, Probleme und Gewalterfahrungen. Berichte aus Pflegeheimen in der jüngsten Zeitgeschichte (Pierre Pfütsch) 258/90

Kommunikation in der Kinderkrankenpflege. Möglichkeiten zur Erweiterung kommunikativer Kompetenzen von Pflegenden (Sebastian Hink) 258/94

GESUNDHEITSPOLITIK

„Der Neue“. Karl Lauterbach und die Reformpläne der Bundesregierung (Wolfgang Wagner) 255/22

Wie geht's weiter? Dauerbaustellen des deutschen Gesundheitswesens beschäftigen die Politik (Wolfgang Wagner) 256/20

Wer soll das bezahlen? Steigende Kosten belasten Versicherte und Leistungserbringer (Wolfgang Wagner) 257/22

„Schwierige Zeiten“. Gesundheitsminister Lauterbach unter Druck (Wolfgang Wagner) 258/24

MEDIZIN UND ETHIK

„Ich bin nur eine weitere Gestalt am Bett“. Hausärztliche Versorgung von alten Menschen mit geistiger Behinderung am Lebensende (Stephan Kostrzewa) 255/62

„Wir brauchen eine Trendwende“. Ein Gespräch mit Uwe Janssens (Melanie M. Klimmer) 255/78

Dem Krebs sind Himbeeren egal. Komplementäre Methoden bei Krebserkrankungen (Kirsten Achtelik) 256/72

Gewinnabsichten statt Gemeinnützigkeit. Eigentumsstrukturen im ambulanten Bereich (Jochen Dahm-Daphi und Kai-Uwe Helmers) 256/75

Ein Schicksal zwischen den Stühlen. Der Pädiater Berthold Epstein (1890 – 1962) (Stephan Heinrich Nolte und Vera Trnka) 256/80

Alle(s) unter einem Dach!? Familienorientiertes Arbeiten im Team in der Primärversorgung (Vera Kalitzkus und Stefan Wilm) 257/14

Leben mit „kaputtem Akku“. Biografien von Menschen mit Myalgischer Enzephalomyelitis/Chronischem Fatigue Syndrom und Long Covid (Johanna Krapf) 257/63

PHARMA

Sozialpharmazie – für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung durch den Öffent-

lichen Gesundheitsdienst (Esther Luhmann) 256/96

„Hochpreiser“ – kein Ende in Sicht (Frauke Repschläger) 258/73

PSYCH ...

Lebenskunst und Gesellschaftskritik. Zur Diskussion um die Idee der Achtsamkeit (Michael Huppertz) 255/68

Psychologen statt Ärzte? Folgen grundlegender Veränderungen in der Psychiatrie (Dirk K. Wolter) 256/84

Wer schützt hier wen? Kommentar zur „Planungshilfe deeskalierende psychiatrische Akutstationen“ (Christoph Müller) 257/66

Erfahrung sexualisierter Gewalt – Beobachtungen und Folgerungen für die therapeutische Praxis (Margarete Baumann) 257/68

Der „Höhenpsychologe“ und sein „Wille zum Sinn“. Erinnerung an Viktor E. Frankl anlässlich seines 25. Todestages (Alfred Kirchmayr) 258/86

RECHT

Pandemie statt Partizipation. Die gesundheitspolitischen Herausforderungen bleiben enorm (Oliver Tolmein) 255/66

Psychotherapie für Geflüchtete? Ansprüche durch die „Massenzustrom-Richtlinie“ der EU (Oliver Tolmein) 256/70

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT/SEXUALITÄT

Eine gute Ergänzung. Digitale Hebammenbetreuung im Kontext der COVID-19-Pandemie (Luisa Schumacher, Dagmar Hertle und Nicola H. Bauer) 255/80

Wenn Liebe machen wehtut. Hilfe bei Scheidungsverengung (Katharina Butz) 255/90

Diversitätssensible Versorgung von werdenden LGBTI*-Familien. Einschätzung aus Hebammen*-Sicht (Stefanie Josefine Karle-Bhat u.a.) 255/92

Gemeinsam unterwegs zum Wohl der Schwangeren? Interprofessionelle Schwangerenvorsorge durch Hebammen und Ärzt:innen (Dagmar Hertle und Nikolaus Schmitt) 256/89

... mehr als du denkst. Aktuelles zum Thema Schwangerschaftsabbruch (Marion Hulverscheidt) 257/18

Gewagter Fortschritt. Neue Regeln für reproduktive Selbstbestimmung und Leihmutterchaft (Monika Knoche) 257/80

Ein anatomischer Recherche-Krimi. Entwicklung von 3-D-Modellen der Vulva (Ein Gespräch mit Daniel Haag-Wackernagel) 258/76

GESUNDHEIT GLOBAL

Pandemisches Systemversagen. Zwei Jahre mit COVID-19 (Anne Jung) 255/72

Mit Stethoskop und Zuwendung. Als Gesundheits- und Krankenpfleger mit Ärzten ohne Grenzen im Südsudan (Andreas Friedrich Lutz) 255/83

Die medizinische Situation in Nordostsyrien. Eindrücke einer Reise (Birgit Koch-Dallendörfer und Simon Becker) 256/93

Großer Bedarf, wenig Ressourcen. Der Krieg in der Ukraine und seine Folgen für die psychiatrische Versorgung (Hartmut Berger) 257/77

„Paediatricians for Malawi“. Erfahrungsbericht aus einem engagierten Projekt (Lena Rink) 258/83

VERSCHIEDENES

Schon viel erreicht. Zehn Jahre Erfahrung mit der Primärqualifikation Physio- und Ergotherapie an Hochschulen (Heidi Höppner und Elke Kraus) 255/18

Drogenkonsum während der Pandemie. Aktuelle Daten zur Situation Drogen gebrauchender Menschen (Heino Stöver und Bernd Wersé) 255/86

Spendenauftrag für eine psychiatrische Klinik in der Ukraine (Hartmut Berger und Hermann Löffler) 256/10

Von der Reflexion zur Qualitätsentwicklung. Die Good Practice-Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit (Jennifer Hartl und Marion Amler) 256/86

Ein furchtloser Visionär. Nachruf auf Gerd Glaeske (Hermann Löffler) 257/12

COVID-19 und Einsamkeit. Soziale Beziehungen und Freundschaften im digitalen Zeitalter (Viviane Scherenberg und Ceren Dogan) 257/84

Zweite Hilfe. Das Potenzial humorvoller Interventionen (Ulrich Fey) 257/87

Gesundheitskompetenz im Schulalltag. Zur Bedeutung von Schulgesundheitsfachkräften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (Arabella Kaffenberger und Florian Schiel) 257/90

Ein vielfältiger Kongress. Die Folgen der Corona-Pandemie, Digitalisierung und andere Herausforderungen für Sozialmedizin, Prävention und medizinische Soziologie (Dagmar Starke) 258/22

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Übersterblichkeit (Joseph Randersacker) 255/114

Sammeln Sie Bonuspunkte? (Jörg Stanko) 256/114

Einfach mal machen (Karin Ceballos Betancur) 257/114

Eine unmögliche Wende? (Christoph Müller) 258/114

Dr. med. Mabuse 2022

BUCHBESPRECHUNGEN

HEFT NR. 255

Julia Inthorn, Rudolf Seising (Hg.): Digitale Patientenversorgung. Transcript 2021 (Karlheinz Jung) 255/95

Gertraude Ralle: Damit Krankheit nicht heillos veraltet wird. BÜchner 2021 (Stephan Heinrich Nolte) 255/96

Robyn L. Gobin: Das kleine Buch der Selbstfürsorge. Junfermann 2021 (Christiane Kreis) 255/96

Malte Thießen: Auf Abstand. Eine Gesellschaftsgeschichte der Coronapandemie. Campus 2021 (Pierre Pfüttsch) 255/97

Christian Reumschüssel-Wienert: Psychiatriereform in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Chronik der Sozialpsychiatrie und ihres Verbandes – der DGSP. Transcript 2021 (Thomas R. Müller) 255/98

Sebastian Kraus: Der begegnungsorientierte Ansatz bei Menschen mit Demenz. Kohlhammer 2019 (Uta Bornschein) 255/99

André Böhning (Hg.): Assistierter Suizid für psychisch Erkrankte. Hogrefe 2021 (Rolf Brügge-mann) 255/100

HEFT NR. 256

Stefanie Schniering: Sorge und Sorgekonflikte in der ambulanten Pflege. Nomos 2021 (Stefan Block) 256/98

Marita Metz-Becker: Drei Generationen Hebammenalltag. Psychozial 2021 (Mathilde Hackmann) 256/99

Hendrik Streeck: Unser Immunsystem. Piper 2021 (Stephan H. Nolte) 256/100

Astrid Habiba Kreszmeier: Natur-Dialoge. Der sympoietische Ansatz in Therapie, Beratung und Pädagogik. Carl-Auer 2021 (Bettina Grote) 256/100

Sabine Ursula Nover, Birgit Panke-Kochinke (Hg.): Qualitative Pflegeforschung. Nomos 2021 (Sabine Kalkhoff) 256/101

HEFT NR. 257

N. O. Body: Aus eines Mannes Mädchenjahren. Hentrich & Hentrich 2021 (Anna Domdey) 257/94

Jens Baas (Hg.): Perspektive Gesundheit 2030. MWV 2021 (Heidi Höppner) 257/94

Michael Uhl: Betty Rosenfeld. Schmetterling 2022 (Heinrich Recken) 257/95

Klaus Sejkora, Henning Schulze: Das Ich in der Krise. Junfermann 2021 (Christiane Kreis) 257/97

Gesine Agena, Patricia Hecht, Dinah Riese: Selbstbestimmt. Für reproduktive Rechte. Wagenbach 2022 (Marion Hulverscheidt) 257/98

Erich Schützendorf (Hg.): Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Worte, Gesten und Blicke, die berühren. medhochzwei 2020 (Barbara Knab) 257/99

HEFT NR. 258

Hendrik Schneider: Korruption im Krankenhaus. Kohlhammer 2021 (Karlheinz Jung) 258/97

Barbara Bock von Wülfigen: Die Familie unterm Mikroskop. Wallstein 2021 (Jonas Feldt) 258/98

Jana Maeffert, Christiane Tennhardt: Schwangerschaftsabbruch und gestörte Frühschwangerschaft. Springer 2021 (Feline Wowretzko) 258/98

Rainer Gross: Allein oder einsam? Böhlau 2021 (Claudia Czernik) 258/99

Michael Harrer/Hansjörg Ebell: Hypnose und Achtsamkeit in der Psychoonkologie. Carl-Auer 2021 (Barbara Hauler) 258/99

Jürgen Wiebicke: Sieben Heringe, Kiepenheuer & Witsch 2021 (Heidi Höppner) 258/100

Heinrich Berger/Peter Bechmann et al. (Hg.): Psycho-Tisch. Pabst 2020 (Barbara Knab) 258/101

www.klett-cotta.de/fachbuch

Eltern und Kinder mit Ängsten begleiten



Karl Heinz Brisch (Hrsg.)
Kindliche Entwicklung zwischen Ur-Angst und Ur-Vertrauen

Dieses Buch trägt zu einem vertieften Verständnis der Entstehung und der Bedeutung von Vertrauen und Ängsten in jungen Familien vor und nach der Geburt bei.

272 Seiten, broschiert
€ 35,- (D) ISBN 978-3-608-98434-7

Der Bestseller vollständig überarbeitet und erweitert



Karl Heinz Brisch
Bindungsstörungen
Von der Bindungstheorie zur Beratung und Therapie

Karl Heinz Brisch zeigt auf, wie psychische Störungen von Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Bindungssicht verstanden und klassifiziert werden können.

440 Seiten, gebunden
€ 45,- (D) ISBN 978-3-608-94937-7

Blättern Sie online in unseren Büchern und bestellen Sie bequem unter: www.klett-cotta.de
Wir liefern **portofrei** nach D, A, CH

